

Visitkarten mit Braille-Druck (Prägung)

Die Brailleschrift ist eine Blindenschrift die vor fast 200 Jahren von Louis Braille erfunden wurde. Zum Lesen nutzen Blinde den Tastsinn der Finger. Die Zeichen der Brailleschrift bestehen nur aus erhabene Punkten. Aus einem Grundzeichen, bestehend von sechs Punkten in zwei mal drei Reihen, werden durch Kombination der Punkte die Buchstaben und Zeichen gebildet.

Da das Grundzeichen (entspricht einem Buchstaben) ca. 6 x 4 mm groß ist, ist der Platz für die Informationen in Braille auf einer Visitenkarte begrenzt. Allerdings kann der Brailledruck zweiseitig gemacht werden, da die Punkte versetzt geprägt werden.

Es ist aber zu empfehlen, den Braille-Druck nicht über die gedruckten Texte auf einer Visitenkarte (Name, Kontaktdaten, etc) zu machen, da die Braillepunkte in das Papier „gedrückt“ werden und dabei die Papieroberfläche mechanisch bearbeitet wird. Daher kann es vorkommen, dass die gedruckten Text nicht mehr gut lesbar sind. Das ist vor allem dann ein Problem, wenn die Visitenkarten auch barrierefrei und auch für schlechtsehende Menschen lesbar sein sollen.

Wir empfehlen daher Visitenkarten mit Braille-Druck als vierseitige Klappvisitenkarten zu produzieren. Auf der einen Klappe ist Platz für den gedruckten Text, auf der anderen Platz für den Brailledruck.

Für die Produktion können die Druckdaten für den Farbdruck beigelegt werden. Gerne übernehmen wir aber auch die Gestaltung und Erstellung der Druckdaten. Für den Brailledruck benötigen wir nur die Info, welche Daten und Angaben auf der Karte aufscheinen sollen. Die Umsetzung wird von uns durchgeführt.

Wissenswertes

- Wir verwenden ein 240 g-Papier, das die besten Ergebnisse beim Brailledruck geliefert hat. Stärkeres Papier ist nicht möglich, da die Braillepunkte dann nicht mehr gut „lesbar“ geprägt werden können.
- Da bei der Endfertigung darauf geachtet werden muss, dass die geprägten, erhabenen Punkte nicht wieder flachgedrückt werden, ist das Schneiden und Falzen der Visitenkarten zumeist Handarbeit.
- Wir können auch einen QR-Code für eine vCard erstellen, der dann auf die Visitenkarten gedruckt wird. So können Kontaktdaten schnell und unkompliziert mit einem Smartphone in das Adressbuch übernommen werden.

Gerne beraten und informieren wir zum Thema Visitenkarten – aber auch andere Drucksorten – mit Braille-Druck. Kontaktieren Sie uns!

Telefon +43 2239 4277

E-Mail ist.das@druckbar.at